



**Bild 1:** Neben der PEFC-Zertifizierung ist Schörghuber seit September 2014 auch FSC®-geprüft. Ein nachhaltiger und schonender Umgang mit der Umwelt sowie die Verwendung von nicht schädlichen Materialien und eine energieeffiziente Produktion wird bei dem Hersteller von Spezialtüren aus Holz großgeschrieben.

## **Nachhaltig in Produktion und Produktentwicklung Verantwortung wird bei Schörghuber groß- geschrieben**

**Ampfing, Januar 2015. Die Nachfrage von Architekten und Bauherren nach ökologisch einwandfrei hergestellten Bauprodukten steigt stetig und deren Nachhaltigkeitskriterien spielen in Ausschreibungen zunehmend eine wichtige Rolle. Schörghuber engagiert sich schon länger nicht nur im Hinblick auf nachhaltige Produkte sondern legt zudem Wert auf eine umweltbewusste Produktion.**

Seit 2012 ist Schörghuber PEFC-zertifiziert (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) und liefert seit Anfang 2014 ohne Aufpreis PEFC-zertifizierte Produkte. Damit werden die Anforderungen der nationalen Standards zur Gebäudezertifizierung DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) und BNB (Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen) erfüllt. Seit September 2014 wird Schörghuber auch den Anforderungen der ebenso bedeutenden FSC®-Zertifizierung (Forest Stewardship Council®) gerecht. Dadurch kann das Unternehmen auch Gebäude mit Türelementen ausstatten, die nach dem LEED-Standard (Leadership in Energy and Environmental Design) erbaut werden.

Sowohl PEFC als auch FSC® sind unabhängige Zertifizierungssysteme, die weltweit für eine transparente, verantwortungsbewusste und nachhaltige Waldbewirtschaftung stehen. Beiden Systemen gemein ist neben der Überwachung der Forstbetriebe die jährliche Überprüfung aller an der Produktkette beteiligten Akteure auf die Einhaltung der Kriterien des jeweiligen Zertifizierungsstandards. Auch die Verwen-

dung von nahezu lösemittelfreiem UV-Walzlack und Hydro UV-Spritzlack kommt der umweltbewussten Produktbeschaffenheit durch den geringen Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) zugute.

Aktuell befindet sich das nach LEED-Platin-Kriterien geplante Bauvorhaben Stavros Niarchos Foundation Cultural Center (SNFCC) in Athen in der Umsetzung. Das rund 560 Millionen Euro teure Gebäude soll künftig als neuer Sitz von Nationalbibliothek und Nationaloper Griechenlands dienen. Hier sind 220 Türelemente mit unterschiedlichen Anforderungen von Schörghuber vorgesehen. Entworfen wurde das Gebäude vom renommierten Architekturbüro Renzo Piano Building Workshop. 2015 soll es fertiggestellt sein.

Schörghuber engagiert sich jedoch nicht nur in Sachen nachhaltige Produkte, sondern achtet auch auf eine umweltschonende Produktion. Vom ift Rosenheim zertifiziert, verfügt das Unternehmen seit 2013 über ein Energiemanagementsystem, durch das sich der Spezialtürenhersteller zu einer kontinuierlichen Energieeinsparung verpflichtet. Hinzu kam 2014 eine Zertifizierung des Umweltmanagementsystems sowie des Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagements, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen und beispielsweise sicherstellen, dass die in der Produktion verursachten Umweltbelastungen stetig bis auf das Unvermeidbare reduziert und Gesundheitsbelastungen vermieden werden. In der Herstellung anfallende Holzabfälle decken nahezu den gesamten Heizenergiebedarf der Schörghuber Gebäude, wodurch wertvolle fossile Brennstoffe eingespart und dadurch der CO<sub>2</sub> Ausstoß verringert wird.

(3.003 Zeichen inkl. Leerschläge)

**Foto: Schörghuber**



**Schörghuber Spezialtüren KG**

**Lisa Modest**

Telefon: +49 5204 915-167

**Verena Lambers**

Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: [pr@schoerghuber.de](mailto:pr@schoerghuber.de)

**Download Texte und Bilder:**

[www.schoerghuber.de/presseforum](http://www.schoerghuber.de/presseforum)